Personalnachrichten.

Es starben:

Am 46. September 4897 Prof. Ab. Francesco Tornabene, Director des botanischen Gartens und Professor der Botanik ander Universität Catania-

Am 19. September 1897 Gustav Stoll, Begründer und früherer Director des pomologischen Instituts in Proskau, im Alter von 84 Jahren.

Am 6. October 1897 W. A. Stiles, der Herausgeber von »The Garden and Forest«.

Am 27. November 1897 James Bateman in Springbank, einer der bedeutendsten Orchideenzüchter in England.

Am 45. December 4897 zu Innsbruck Prof. Albert Zimmeter, 49 Jahr alt.

Am 17. December 1897 J. B. von Keller, der bekannte Rhodologe in Wien, 57 Jahr alt.

Am 12. Januar d. J. Jean Jules Linden, Inhaber großer Gärtnereien in Brüssel.

Am 28. Januar d. J. Franz Fiala, Custos am bosnisch-hercegovinischen Landesmuseum in Sarajevo, im Alter von 36 Jahren.

Am 12. Februar 1898 K. B. J. Forssell, der bekannte schwedische Lichenologe.

In Verrières-les-Brusson in Frankreich P. B. L. Verlot.

Conrector Friedrich Wilhelm Seydler in Braunsberg in Ostpreußen.

Am 5. April d. J. in Groß-Lichterfelde bei Berlin der Consul a. D., Professor Leopold Krug, welcher sich große Verdienste dadurch erworben hat, dass er für die botanische Erforschung Portorico's reiche Mittel zur Verfügung stellte und die von ihm zusammengebrachte umfangreiche Sammlung westindischer Pflanzen dem botanischen Museum zu Berlin in hochherziger Weise zum Geschenk machte.

Am 7. April d. J. in Rostock Prof. em. Dr. Georg Dragendorff.

Am 22. April d. J. Ober-Appellationsgerichtsrat a. D. Dr. Karl Nöldecke, der Verfasser der Flora von Lüneburg.

Am 13. Mai d. J. in Stockholm der bekannte Bryologe Dr. Sven Borgström, im Alter von 72 Jahren.

Durch den am 22. Juni d. J. erfolgten Tod des Professors der Botanik und Directors des botanischen Gartens an der Universität Wien, Anton Kerner von Marilaun, hat die systematische Botanik und besonders die Pflanzenkunde der österreichisch-ungarischen Länder einen herben und unersetzlichen Verlust erlitten.

Ebenso groß ist die Lücke, welche durch den Tod des Professors an der Universität Breslau, Ferdinand Cohn, der am 26. Juni in Folge eines

Herzschlages im 71. Lebensjahre verschied, in der Reihe der hervorragenden Botaniker und der Kryptogamenforscher im besonderen entstanden ist.

Es sind ernannt worden:

Dr. Bieler zum Assistenten am Laboratorium für landwirtschaftliche Chemie in Halle.

Prof. Dr. F. Noll zum Professor für Botanik an der landwirtschaftlichen Akademie Poppelsdorf als Nachfolger Prof. Körnicke's, der in den Ruhestand getreten ist, aber die Verwaltung der ökonomischen Abteilung des Gartens der Akademie behält.

Dr. Henry Potonié zum kgl. Bezirksgeologen in Berlin.

Dr. M. v. Minden zum Assistenten am botanischen Institut in Gießen.

Dr. Lüstner, bisher am botan. Institut zu Jena, zum Assistenten an der pflanzenphysiologischen Versuchsstation der Lehranstalt für Obst- und Weinbau zu Geisenheim.

Dr. B. Meissner zum Assistenten der Hefe-Reinzuchtstation eben daselbst.

Dr. R. Wagner, bisher Assistent am botan. Institut in München, zum Assistenten am pflanzenphysiologischen Institut in Heidelberg.

Dr. Z. Kamerling zum Assistenten am botanischen Institut in München.

Karl Fruwirt, bisher Privatdocent an der Hochschule für Bodencultur in Wien, zum Professor der Pflanzenproductionslehre an der landwirtschaft-lichen Anstalt in Hohenheim.

Prof. Dr. G. Kraus in Halle zum ordentlichen Professor der Botanik an der Universität zu Würzburg, als Nachfolger von J. Sachs. An seine Stelle in Halle ist Prof. Klebs, bisher in Basel, berufen worden.

Prof. Dr. T. Fr. Hanausek zum Inspector der Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien.

Dr. A. Nestler zum Inspector der Untersuchungsstation für Lebensmittel an der deutschen Universität in Prag.

Dr. Alexander Mágócsy-Dietz zum außerordentlichen Professor der Botanik an der Universität zu Budapest.

Dr. Julius Istvánffy zum Professor der Botanik an der Universität zu Klausenburg.

Prof. F. Morini zum Professor der Botanik in Bologna, an Stelle von Prof. O. Mattirolo, welcher zum Professor an der Universität und Director des botanischen Gartens zu Florenz ernannt worden ist.

Eugenio Serra zum Assistenten des botanischen Gartens in Palermo.

Dr. Maquenne zum Professor der Pflanzenphysiologie am Musée d'histoire naturelle in Paris.

Dr. P. A. Genty zum Director des botanischen Gartens der Stadt Dijon.

Dr. Lundström zum Professor für Pflanzenbiologie an der Universität zu Upsala. Dr. Alexander Henckel, bisher Assistent am botan. Institut der Universität zu St. Petersburg, zum Assistenten am botanischen Cabinet der Universität zu Odessa.

Dr. Guido Schneider zum Director des biologischen Instituts in Sebastopol.

- Dr. D. Prain zum Superintendent des Royal Botanic Garden in Calcutta und Director der Chinaculturen in Bengalen, an Stelle des von seinem Posten zurücktretenden Sir George King.
- J. G. Luchman, bisher Assistent von Ferd. v. Müller, zum Nachfolger desselben als Regierungs-Botaniker in Victoria.

Cornelius L. Shear zum Assistenten am landwirtschaftlichen Ministerium zu Washington.

Dr. R. A. Harper aus Lake Forest als Professor an der Universität of Wisconsin an Stelle von Prof. C. R. Barnes, der die Professur für Pflanzen-Physiologie an der Universität zu Chicago erhalten hat.

Miss Anna Arma Smith zum Assistenten der Botanik am Mt. Holyoke College.

Francis Ramaley, früher Lehrer der pharmaceutischen Botanik an der Universität zu Minnesota, zum Hülfs-Professor der Botanik an der Universität zu Boulder in Colorado.

Alfred J. Mc. Clatchie zum Professor der Landwirtschaft und des Gartenbaus an der Universität von Arizona.

Alberto Löfgren in Saő Paulo in Brasilien zum Director des daselbst begründeten Botanischen Gartens.

Es haben sich habilitiert:

Dr. Holtermann an der Universität zu Berlin.

Dr. Weberbauer an der Universität zu Breslau.

Dr. O. V. Darbishire an der Universität zu Kiel.

Dr. R. Wolf für Bacteriologie an der technischen Hochschule in Dresden.

Dr. Ludwig Hecke als Privatdocent für Pflanzenpathologie, Pflanzenschutz und landwirtschaftlichen Pflanzenbau an der Hochschule für Bodencultur in Wien.

Dr. Aladár Richter für physiologische und systematische Pflanzenanatomie an der Universität zu Budapest.

Dr. Adriano Fiori an der Universität zu Padua.

Conte Ugolino Martelli aus Florenz an der Universität zu Pisa.

Dr. Bengt Lidforss an der Universität zu Lund.

Dr. R. A. Philippi, jetzt im Alter von 90 Jahren, hat seine Stelle als Director des National-Museums zu Santiago niedergelegt.

Zum Zwecke der Errichtung eines Denkmals für Ferdinand v. Müller hat sich ein Comité gebildet, welches um die Einsendung von Beiträgen bittet. Dieselben sind zu senden an C. R. Blackett am College of Pharmacy, Swanston Street, Melbourne.

E. Ule aus Rio de Janeiro, bekannt durch seine Pflanzensammlungen aus Brasilien, wird einen längeren Aufenthalt in Deutschland nehmen. Seine Adresse ist Giebichenstein bei Halle, Friedenauerstr. 5.

Botanische Reisen.

Dr. Morten Pedersen in Kopenhagen hat am 4. Mai eine Reise zur Erforschung der Vegetation der Disco-Insel angetreten.

Botanische Sammlungen.

Dr. Hermann Ross, Custos am botanischen Garten in München, giebt ein Exsiccaten-Werk unter dem Namen «Herbarium siculum« heraus. Es werden jährlich 4—2 Centurien zum Preise von je 30 Mark erscheinen, nebst kritischen Bemerkungen und Beschreibungen der neuen Arten und Formen.

Von der Flora exsiccata bavarica, welche die botanische Gesellschaft zu Regensburg herausgiebt, ist der erste Fascikel (No. 4—75) erschienen.

Prof. Dr. Palacky in Prag wünscht kleinere Sammlungen von Charakterpflanzen einzelner pflanzengeographischer Gebiete zu kaufen. Reflectanten, welche solche abzugeben haben, mögen sich an seine Adresse (Prag, Nationalmuseum) wenden.

Botanische Institute.

Das »United States National Herbarium« ist seit einiger Zeit von dem Department of Agriculture an die Smithsonian Institution übergegangen und ist jetzt im National-Museum aufgestellt worden; Frederick F. Coville behält die Stellung als Curator des Herbariums und zugleich die eines Botanist of the Department of Agriculture bei.

M. Philippe Plantamour-Prévost hat sein am Genfersee gelegenes Gut »Mon Repos« der Stadt Genf zur Aufstellung des Herbier Delessert und zur Verlegung des in der Stadt besindlichen botanischen Gartens testamentarisch vermacht.